

1. S'letzte Blattl
2. Mia sein hålt Tiroler
3. So a drei (schiane Wirtshäuser)
4. Stöft'n schlågn
5. Die Himmelstür
6. Auf tirolerischen Ålmen
7. Der Wein
8. Drah die Radl umadum

S'letzte Blattl

Heit hot's von insertn Lindnbam deis letzte Blattl ouer gwahnt!
Deis isch, wia wenn oans Obschied nahm und souget nix und gang schian stad!...
Rü-di-a-ho...

Deis hot deis gelbe Blattl gmocht, siechs lei grad ein, du hoschters denkt!
Da Winter kimmb nit über'd Nocht, sou long dou obn a Blattl häng!...
Rü-di-a-ho...

Und iatz isch a der Herbst schun dou, der braucht koan Sturm und braucht koan Wind!
Wos wissen mir, wer übers Johr deis nuie griane Blattl siecht!
Rü-di-a-ho...

Mia sein halt Tiroler

Mir sein halt Tiroler, in die Berg' drein dahoam,
a bissl wax und a bissl klotzat, wia die Zirb'm und wia die Stoan.
Wia der Herrgott ins hat mit'n Schnitzmesser g'macht,
hat er Hartholz derwuwschn und hat g'schwitzt und hat g'lacht... Ho-i-di-ri-di-jo...

Wia er fertig isch g'wes'n und alles hat 'klappt,
hat er g'juchetzt: "Heut' hun I an guat'n Tag g'habt!
Und a Hoamat wöllts a hab'n, ja, dös woaß i woll,
ja i hun's enk schon herg'richt', enker Landl Tirol."... Ho-i-di-ri-di-jo...

Der Juchezer, den z'selm inser Herrgot hat g'macht,
ja der hat ins die Schneid und die Lustigkeit 'bracht,
in Tuif'l zun Trutz und den Leut'n zur Freud',
ja, mir sein halt Tiroler, mir sein Gott Vaters Leut'.... Ho-i-di-ri-di-jo...

So a drei (schiane Wirtshäuser)

Schiane Wirtshäuser, jå, då hun i so a drei ån der Zåhl,
in åan lump' i, in åan pump' i, in åan raf i amål...

Hol-di-ri, o-i hul-di o-i-o...

Schiane Liadlan, jå, då hun i so a drei ån der Zåhl,
s'åani sing' i, s'åani sums' i, s'åani pfeif i amål...

Hol-di-ri, o-i hul-di o-i-o...

Schiane Diandlan, jå, då hun i so a drei ån der Zåhl,
s'åani liab' i, s'åani fopp' i, s'åani heirat' i amål...

Hol-di-ri, o-i hul-di o-i-o...

Stöft'n schläg'n

Mir wöll'n enk die Brugg'n schon bau'n, wia si's keart,
daß sie der Ziller nit wöckschwenz'n weard.

Z'erscht kimmt der Stöft'n und nâchher der Stög,
a richtiger Stöft'n braucht richtige Schlög!

Di-ri-di Bum-tah...

Oan für'n Herrn Pfarrer und oan für die Gmoan,
oan für'n Wirt, für die Jungfrau'n braucht's koan,
für'n Gmoanschreiber ischt woll a halbater gnua,
der Böck, der braucht drei, jå dös mörk da fein, Bua!

Di-ri-di Bum-tah...

Iaz nu für die Öchslan an öttligi Schlög,
vierhaxat, zwoahaxat sein's um die Wög,
iaz Buam, laßt's es tusch'n und singt's nur danöb'n:
a richtige Brugg'n muaß wolt'n viel höb'n!

Di-ri-di Bum-tah...

Die Himmelstür

Vor'n Deandl sein Haus auf an Äpflbam drobm,
da schnabeln zwoa Finkn af an Bamzweigl obm,
und's Deandl schaugt auffi, die Augn wearn ihr weit
und frägt gånz verwundert, wås dös woll bedeut!...

Rü-di-tüa...

„Ja, dös woas i guat“, såg hålt i nåcher drauf,
wenn dö zwoa so toan, geht die Himmlstür auf
und da schaugn sie eini und schön muaß dös sein!
Sie söchn an Gott Våter und die Engalen drein!...

Rü-di-tüa...

Und's Deanal låcht selig, „ja dös war woll schön!“
„Geh, Derndl, iaz wölln mar zur Himmlstür geahn!“
Und sie loahnt ihr Köpfl her und nåcher hats gwißt,
wia fein und wia schön daß's in Himml obm ist!...

Rü-di-tüa... 2 Mal

Auf tirolerischen Ålmen

Auf tirolerischen Ålmen, då singen die Schwålmen,
då schleichn die Gamslan frisch her iber die Schneid...

2. då Schneid

Dri-hu-i e-i dri-hu-i-o....

Auf tirolerischen Ålmen, bei die Kiah, bei die Kålmen,
da gibts hålt a Lebn, daß koan schenres kunnt gebn...

2. då gebn

Dri-hu-i e-i dri-hu-i-o....

Pfiat di Gott, du liabe Ålma, da Summer is aus
und von Kår waht der Schneewind, i muaß iatz nåch Haus...

2. von' Haus

Dri-hu-i e-i dri-hu-i-o....

Der Wein

Sågn hun is oft schun g'heart, muaß a nit sein:
Gscheide Leut trinken Wåsser und a Gift war der Wein.
Der Pfårrer, dös woaß i håt a Fåß in Kellar,
vielleicht is voll Wåsser, vielleicht is a laar, ...

M-hm, m-hm...

Oamål då woaß i håt der Schullehra droht:
„Bua, trink koan Wein, trink a Wåsser zun Brot!“
Drauf geahrt er ins Wirtshaus und i hintndrein:
seit wenn ist denn's Wåsser so roat wia der Wein?...

M-hm, m-hm...

Bei der Hochzeit von Kanaa håbns a Wåsser zwögn bråcht,
inser Hear in seiner Gütatn håt a Weindl draus g'måcht.
Und dös hun i nia g'heart, daß der Hear ins wollt schådn,
seider rechn' i den Wein zu die göttlichn Gnåd'n,...

M-hm, m-hm...

Drah die Radl umadum

Drah di Radl umadum, mir sitz'n alle z'samm in oaner warmen Stubn.
Drah di Radl umadum, mir sitz'n alle z'samm in oaner Stubn.

Weil grad die Recht'n heut' beinander sein, so fallt ins oans um's andre Liadl ein:
a stad's und wieder glei a lustig's drau,
die Reih' geahrt um und hört so schnell nit au'!

Drah di Radl umadum, mir sitz'n alle z'samm in oaner warmen Stubn.
Drah di Radl umadum, mir sitz'n alle z'samm in oaner Stubn.

Wenns singt und klingt und du bist mitt'ndrein, dei Stimm', de fad'lt si von selber ein.
Da kannst a wohl dei Freud am G'sangl hab'n,
die Zeit vergeahrt wia ohne Stund'nschlag'n.

Drah di Radl umadum, mir sitz'n alle z'samm in oaner warmen Stubn.
Drah di Radl umadum, mir sitz'n alle z'samm in oaner Stubn.